

WM-Titel als Krönung

Die Saarlouiser Jazz- und Moderndance-Formation „autres choses“ hat ihr bislang erfolgreichstes Jahr mit dem Weltmeistertitel gekrönt. Das Team von Choreograf Andreas Lauck und Trainerin Heike Knopp gewann 2011 zunächst die Bundesligasaison, wurde im Oktober Deutscher Meister und holte beim Deutschlandpokal in den neuen Disziplinen Solo, Duo und Small Group alle vier Titel. Bei der WM in Mikolajki gab es einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze.

Text: Oliver Morquet

„Es war mir schon fast unangenehm, wie erfolgreich wir waren“, meinte Choreograf Andreas Lauck nach dem Deutschlandpokal im November in Berlin. Dort hatten „autres choses“ und das Jugendteam „l'équipe“ sechs von sieben Titeln in den neuen Disziplinen Solo, Duo und Small Group (kleine Gruppe) gewonnen und damit ihre Position als Nummer eins in Deutschland eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dass die Weltmeisterschaft im polnischen Mikolajki das noch toppen könnte, hatte im Saarlouiser Lager niemand zu hoffen gewagt. Doch dann kam jener „Goldene Freitag“ (9. Dezember 2011): Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht „Wir sind Weltmeister“ per SMS und über Facebook. In der kleinen Gruppe (bis sieben Tänzerinnen und Tän-



Gut gelaunt trug sich das erfolgreiche Team beim Empfang ins Goldene Buch der Stadt Saarlouis ein. LSVS-Präsident Gerd Meyer (rechts), OB Roland Henz (3. v. r.) und SLT-Präsident Klaus Kramny (5. v. rechts) freuen sich über die herausragenden Erfolge.

zer) war in Mikolajki gerade das Ergebnis bekannt gegeben worden: Platz eins für „autres choses“ und damit der erste internationale Titel. Und es gab weitere Medaillen: Silber für die Formation und für Sebastian Spahn im Solo der Männer, außerdem Bronze für Patrick Griebel und Maria Cipriano im Duo, jeweils in der Sparte Modern.

Bereits im Frühjahr hatte „autres choses“ souverän alle vier Turniere der ersten Bundesliga gewonnen und sich im Oktober in Berlin den DM-Titel zurückgeholt.

Die herausragenden Leistungen der Saarlouiser Formation „autres choses“ wurden jetzt bei einem Empfang im Saarlouiser Rathaus gewürdigt. Dazu hatte die Stadt zusammen mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) und dem Saarländischen Landesverband für Tanzsport (SLT) eingeladen. „Mit Weltmeistern schmückt sich jeder gerne“, betonte der Saarlouiser Oberbürgermeister Roland Henz. Es sei ihm eine Ehre, dass der Empfang in der Stadt stattfindet, deren Namen die Aktiven weit über deren Grenzen hinaus bekannt gemacht hätten. Saarlouis genieße den Ruf als Sportstadt angesichts solcher Erfolge zu Recht. Und die Stadt investiere kräftig in den Sport, zum Beispiel in den Ausbau der Stadtgardenhalle (Spielort der Handballsportgemeinschaft Saarlouis und der Basketballdamen der „Royals“ sowie Austragungsort zahlreicher Bundesligatur-niere im Jazz- und Moderndance).

„Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat“, zitierte

LSVS-Präsident Gerd Meyer den früheren Bundeskanzler Konrad Adenauer. Die Erfolge, zu denen er herzlich gratulierte, seien auch eine hervorragende Ausgangsposition für die Heim-WM im Oktober in Frankfurt. Eine Überraschung hatte SLT-Präsident Klaus Kramny parat: Er verlieh dem erfolgreichen Team den neu geschaffenen Sport-Award. Zum Abschluss durfte sich das Team ins „Goldene Buch“ der Stadt eintragen.

Zeit zum Durchschnaufen blieb dem Team kaum, denn unmittelbar nach der WM stand schon die Arbeit an dem neuen Stück auf dem Programm. Damit startet „autres choses“ am 17. März in Lampertheim in die neue Saison, die eine ganz besondere sein wird: Vom 3. bis 7. Oktober findet die Weltmeisterschaft zum ersten Mal in Deutschland statt: in der Fraport-Arena in Frankfurt-Höchst. „Darauf bereiten wir uns schon seit einem halben Jahr ganz gezielt vor“, berichtet Lauck. Dort sollen neben „autres choses“ auch „l'équipe“ und eine neu gegründete Kindermannschaft (in Kooperation mit dem TV Lebach) antreten. Auch die Jugendteams des TSC Blau-Gold blicken auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück: „l'équipe“ wurde im November zum sechsten Mal und zum dritten Mal in Folge deutscher Jugendmeister, „Boys'n'Girls“ schafften ebenfalls den Einzug ins Finale und wurden Fünfte. Zuvor hatten beide Teams in der Verbandsliga Saar die Plätze eins und zwei belegt und bei der Süddeutschen Meisterschaft Gold und Bronze gewonnen.

Info

Saisonhighlights

„autres choses“

Samstag, 17. März: 1. Bundesliga in Lampertheim. Samstag, 28. April: 1. Bundesliga in Goslar. Samstag, 26. Mai: 1. Bundesliga in Egelsbach. Samstag, 16. Juni: 1. Bundesliga in Baden-Baden. Samstag/Sonntag, 15./16. September: Deutschlandpokal Solo, Duo und kleine Gruppen in der Jabachhalle in Lohmar. Mittwoch, 3. Oktober: Deutsche Meisterschaft in der Fraport-Arena in Frankfurt-Höchst. 4. bis 7. Oktober: Weltmeisterschaft in der Fraport-Arena in Frankfurt-Höchst.